

Franckesche Stiftungen zu Halle

Des Königlichen Propheten Davids Geistreiche Psalmen

Lobwasser, Ambrosius

Braunschweig, 1724

VD18 13158287

Am Sonnabend, Morgen-Gebät.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-215991

Du meine Seele auf grüner Auen, und führe mich zum frischen Wasser, bereite mir den Tisch deiner Gnaden. Ach Herr, erquickte meine Seele mit deinem lieblichen Frost: Erhebe mir mein Gemüht, daß ich mich zwingen möge zu dir, meinem Herrn und Gott, und mich in dir, der du allein die rechte Ruhe bist, zur Ruhe und Frieden gebe, Amen. Unser Vater, &c.

Am Sonnabend, Morgen-Gebät.

Herr Gott, du Hüter meines Lebens, wie kan ichs dir verdancken? Wie kan ich deinen Nahmen genugsam preisen, daß du in diesem elenden Leben mich so gnädiglich bewahrest, und nicht aufhörest Guts zu thun. Nun dancke ich dir nach meinem Vermögen und denen Kräften, so in mir seyn, daß du mich heint diese Nacht unter deinem gnädigen Schutz und Schirm hast sicher ruhen lassen, und nun gegönnet aus der Finsternis frisch und gesund aufzustehen. Ich bitte dich, behüte mich fordere, und insonderheit den heutigen Tag, daß ich dir nach deinen Geboten dienen, und meine Geschäfte ohne Sünde verrichten könne: Erzeige mir deine Gnade, wie ein Thau des Morgens sich ausbreitet und das Land befeuchtet, also wollest du auch deine Güte über mich ausgießen, und mich erfrischen, daß ich sey wacker und munter deinen Willen zu thun. Sprich deinen Segen zu meiner Arbeit, und beschere mir samt den Meinen einen solchen Aufenthalt und Auskommen, daß ich nicht in böse Luste und an eines andern Gut gerathe. Gib darneben, daß ich mein Herz nicht beschwere mit Fressen und Sauffen, und übrigen Sorgen, daß ich entgehe dem Fallstrick, der kommen wird über alle, die auf Erden wohnen, daß ich stets würdig sey zu entfliehen allem, das geschehe sol

sol,
wa
ne l
ben
wa
stöß
Fr
me

S
lich
he
Sc
fab
Feu
nich
Jeu
Gef
Ba
Bie
he
nis
war
brü
ge,
me
cke
ten
G
gan
war
lasse
me
dur